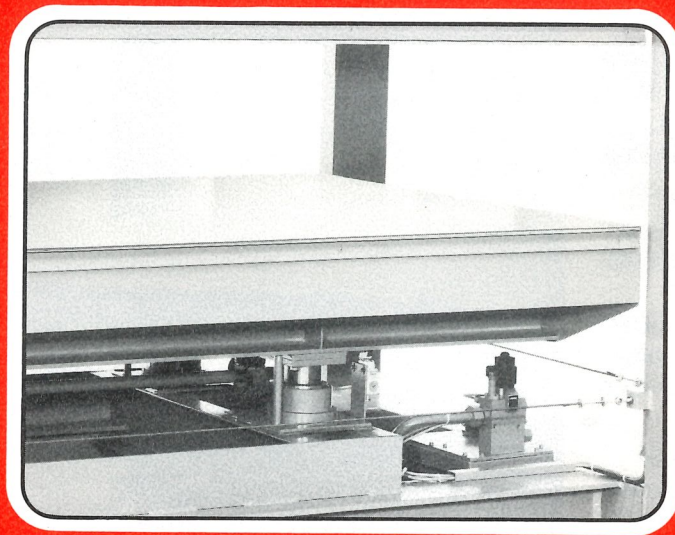




# Die neue Heizplattengeneration



## Heizplatten

für OTT-Hydraulische Furnierpressen  
Baureihe Junior und 300 K



Seit mehr als 20 Jahren bauen wir Elektroheizplatten in unsere Pressen ein, die in Form von Hohlkammerplatten ausgeführt sind. Und diese Platten haben wir heute bis zur Perfektion weiter entwickelt.

Warum Elektroheizplatten mit Hohlkammerprofilrohren und im Baukastensystem?

Hydraulische Heizplattenpressen werden in den meisten Fällen als langfristige Investition angesehen. Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, daß Furnierpressen in Klein- und Mittelbetrieben über 20 Jahre und länger im Einsatz sind.

Deshalb haben wir uns besonders mit den Heizplatten unserer Pressen beschäftigt, denn die Heizplatten sind das Einbauteil in der Presse, das als einziges direkt mit dem zu pressenden Werkstück in Berührung kommt.

Jeder kennt die Probleme mit Heizplatten, die nicht ganz auszuschließen sind.

**Verdrückung der Heizplatten durch falsches Auslegen der Preßfläche, oder Pressen mit zu hohem Druck bei kleiner Werkstückgröße.**

**Verkratzung und Abnutzung der Oberfläche durch Leimreste und ähnlichem.**

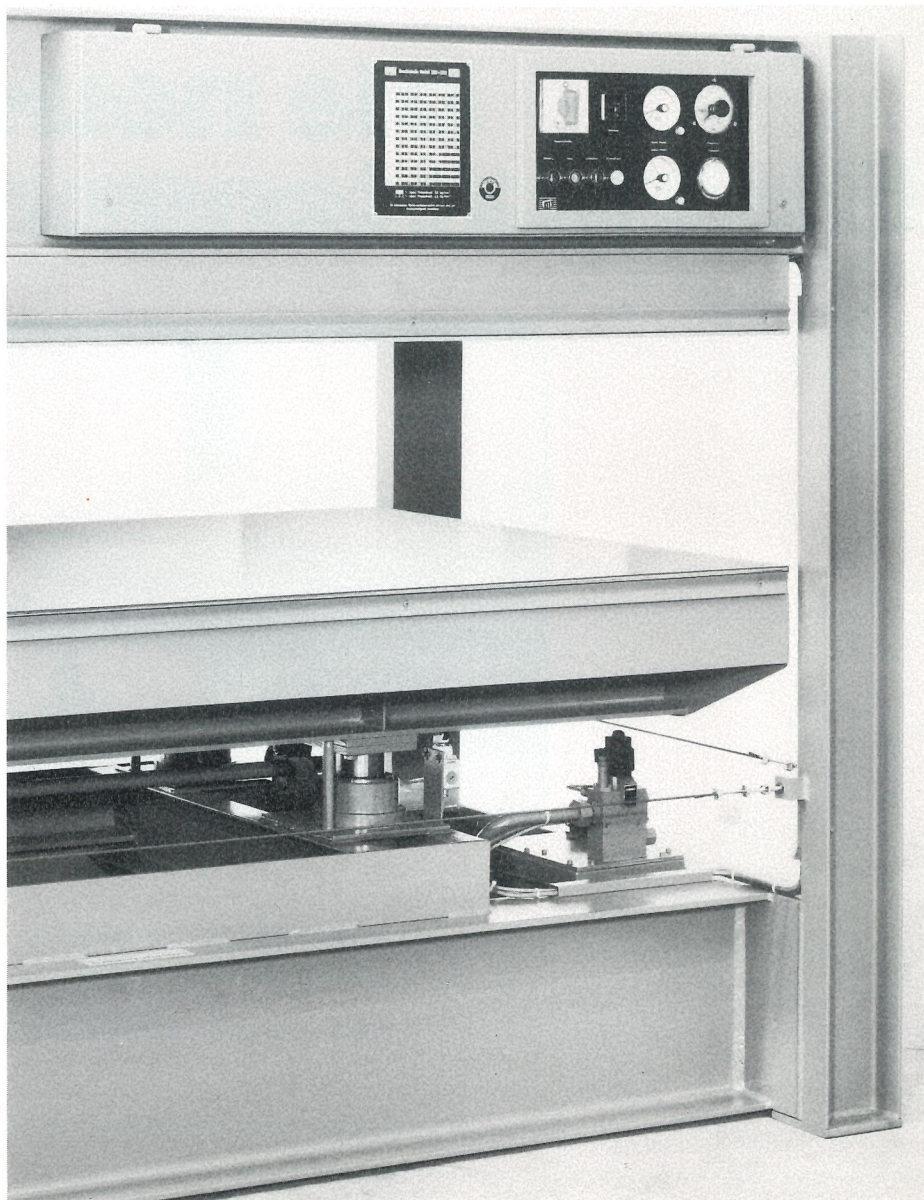
**Defekte im Heizsystem.**

Um diesen Problemen weitgehend entgegenzuwirken haben wir unsere

**OTT-Hohlkammer-Aluminium-Elektroheizplatten**

in den letzten Jahren immer weiter entwickelt, um folgendes zu erreichen:

- ① **stabile, widerstandsfähige Ausführung**
- ② **genaue Oberfläche**
- ③ **günstige Reparaturfähigkeit im Kundenbetrieb**
- ④ **gesamte Preßfläche voll auslegbar**
- ⑤ **problemloses »Durchschieben«**
- ⑥ **leimabweisendes Preßband**
- ⑦ **gute Wärmespeicherung**



**Aufbau der OTT-Hohlkammer-Aluminium-Elektroheizplatten:**

Die OTT-Hohlkammer-Aluminiumheizplatten bestehen aus einem umlaufenden 20 x 20 mm-Rahmen in den dehnungsfrei die notwendigen spiegelblanken Aluminiumdeckbleche verschraubt sind. Bei den aufliegenden Platten (obere und untere Heizplatten) wird die Verschraubung der Aluminiumdeckbleche mit speziellen Aluminiumschrauben versehen, die keine Versenkung haben, so daß die Oberfläche bündig mit dem Aluminiumdeckblech abschließt. Die Innenkonstruktion besteht aus sechsfach Aluminium-Hohlkammerprofilen in einer Breite von je 150 – 170 mm.

Je nach Plattenbreite werden 6, 7 oder 8 Stück dieser Hohlkammerprofile eingebaut.

Diese breiten Profile sind in ihrer Stärke absolut maßgenau gewalzt. In den Hohlkammern selbst sind nun auswechselbare elektrische Heizelemente in sehr geringem Abstand verlegt. Diese Heizelemente sind zudem in ihrer Leistung so ausgelegt, daß über die gesamte Plattenoberfläche absolut gleichmäßige Preßtemperaturen erreicht werden.

Die Anheizdauer dieser Hohlkammer-Aluminiumheizplatten liegt etwas über der Anheizdauer der dünnen Voll-





aluminiumplatten. Durch das Hohlkammersystem ist aber eine gewisse Speicherwirkung erreicht worden, so daß diese Hohlkammerheizplatten wesentlich länger heiß bleiben. Stromverbrauch bei Dauerbetrieb ist gleich dem Stromverbrauch der dünnen Vollaluminiumplatten.

Durch das laufende Arbeiten ist ein gewisser Verschleiß an den Aluminiumdeckblechen nicht zu verhindern. Des weiteren müssen diese Deckbleche auch bei etwaigen Oberflächenbeschädigungen durch äußere Einflüsse ausgewechselt werden.

Bei den Vollaluminiumheizplatten mit den geklebten Deckblechen ist die Deckblecherneuerung und der Austausch defekter Heizdrähte im Kundenbetrieb sehr schwierig und mit großem Zeitaufwand verbunden.

Auch als Mittelheizplatten haben sich Hohlkammerplatten hervorragend bewährt.

Die Erneuerung der Deckbleche bei den OTT-Hohlkammerheizplatten kann aber durch jeden Kunden selbst vorgenommen werden. Das beschädigte Deckblech braucht nur abgeschraubt zu werden und wird auf das zwischenzeitlich gelieferte neue Deckblech aufgelegt und dient gleichzeitig als Bohrschablone für das neue Blech, das nun maßgenau in kürzester Zeit aufschraubfertig gebohrt wird.

Die Hohlkammerheizplatte hat noch einen weit größeren Vorteil im Auswechseln der einzelnen Hohlkammerprofile. Infolge äußerer Beschädigungen kommt es zuweilen vor, daß neben den reinen Deckblechen auch die darunterliegenden Hohlkammerprofile beschädigt werden. Nachdem aber diese Hohlkammerprofile nur 150–170 mm breit sind, können jetzt einzelne Hohlkammerprofile erneuert werden. Die Reparaturmöglichkeiten der Hohlkammerheizplatten gegenüber den dünnen Vollaluminiumheizplatten sind demnach wesentlich größer und die Reparaturkosten viel geringer.

**Auf der Oberfläche der aufliegenden Heizplatten ist ein auswechselbares Kunststoff-Folienband angebracht. Dieses Folienband schützt die Heizplattenoberfläche vor Beschädigungen und hat gleichzeitig eine leimabweisende Funktion.**

**Beim Kauf einer Furnierpresse geht der Weg an Ott-Hohlkammer-Aluminium-Elektroheizplatten nicht vorbei!**

## Andere Heizplattensysteme:

### Stahlheizplatten

Unsere massiven Stahlheizplatten werden hauptsächlich in Kurztakt-Durchlauf-Pressen und Spezial-Pressen eingesetzt, aber auch in Ein- und Mehr-Etagen-Furnierpressen können sie Verwendung finden.

Sie werden grundsätzlich mit flüssigen Heizmedien beheizt.

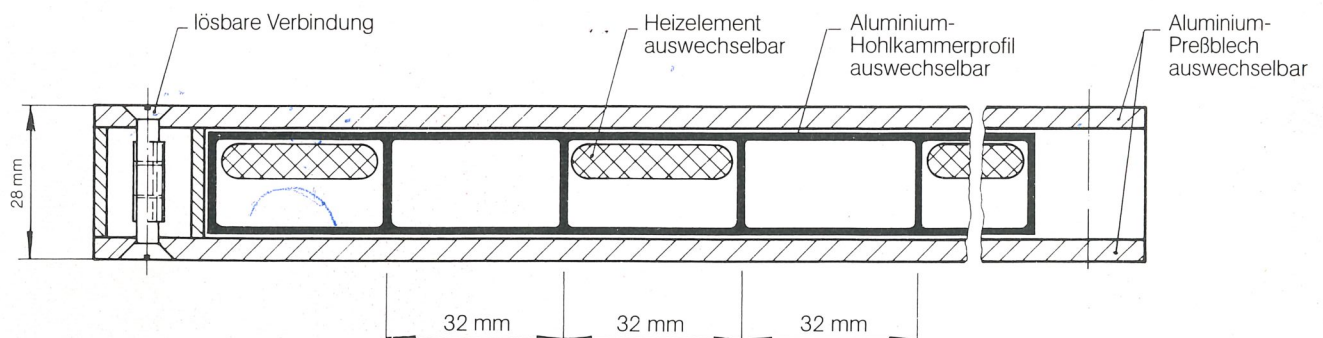
Warmwasser  
ND-Dampf  
HD-Dampf  
Heißwasser  
Thermoöl

Sie sind je nach Art der Presse und Einsatzzweck ca. 28–40 mm stark.

### Stahlrohrregisterheizplatten Heizplatten für ND-Dampf bis 0,5 atü oder Warmwasser-Thermoöl-Beheizung,

hergestellt aus einem starken Präzisionsstahlrohrsystem 30 x 20 x 2,0 mm, ohne Abstand ausgelegt.

Bei aufliegenden Platten einseitig mit Stahlblech, anderseitig mit auswechselbarem Spezial-Furnieraluminium 3–4 mm stark abgedeckt. Bei Mittelheizplatten beidseitig mit Spezial-Furnieraluminium 3–4 mm stark abgedeckt. Heizplattenstärke 26–28 mm.



OTT-Hohlkammer-Aluminiumheizplatte







Paul Ott GmbH u. Co. KG  
Maschinenfabrik  
Postfach 1540 · D-7050 Waiblingen-Neustadt  
Telefon (0 71 51) 5 07-1 · Telex 07 24 326



Paul Ott KG  
Postfach 38  
A-4650 Lambach/Österreich  
Telefon (0 72 45) 8817 · Telex 025-45 515